

Peer-Format	ab	Zielgruppe	Kurzbeschreibung	Ausbildung und Begleitung
<p>Schulsanitätsdienst</p>	<p>Jahrgang</p> <p>8</p>	<p>alle Personen der Schule</p>	<p>Die Aufgaben des Schulsanitätsdienstes im Überblick:</p> <p>Erstversorgung bei Unfällen, plötzlichen Erkrankungen und Vergiftungen im Rahmen der Möglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung von in der Schule erkrankten oder verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes • Sanitätsdienstliche Betreuung von Schulsportfesten und Schulveranstaltungen • Regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste Hilfe-Materials in den Fachbereichen und Sporthallen • Mitwirkung oder Mitgestaltung bei Feuerschutz-Übungen an der Schule • Angebote bei Projekttagen, Unterrichtsprojekten o. ä. • Mitwirkung bei der Unfallverhütung an der Schule 	<p>Die Ausbildung dauert 45 Unterrichtseinheiten und findet in der Regel außerhalb der Unterrichtszeit statt. Der Schulsanitätsdienst startet mit einem Erste-Hilfe-Kurs und es wird gelernt wie der SSD organisiert ist, was man bei Patienten beachten muss. Danach sind die Schüler*innen Ersthelfer*in im Schulsanitätsdienst.</p> <p>Darauf aufbauend gibt es eine Weiterbildung, zum „Malteser Schulsanitäter*in“. Dann lernen die Schüler/innen zusätzlich, wie zum Beispiel verschiedene Verbände angelegt werden, wie man Blutdruck misst und wie man jemanden reanimiert. Wenn die Ausbildung absolviert wurde, gibt es eine schriftliche und eine praktische Prüfung.</p> <p>In der Schule werden die Schüler*innen von den Maltesern und von einer Lehrkraft begleitet und betreut. Nach einer Kick-off Veranstaltung [3-stündiges Kennenlernen + Einführung] gibt es eine dreitägige Ausbildungsreise nach Sylt sowie 3-5 Organisationstreffen im Laufe des Schuljahres während der Mittagspausen.</p>